

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich allen Personen danken, die mich in den letzten Jahren begleitet und an meiner Seite gestanden haben. Allen voran gilt dieser Dank zunächst meinen Eltern und meiner Familie, welche mir, nicht nur während dieser Promotion, sondern auch in den Jahren des Studiums als unerschütterliche Konstante einen grundlegenden Rückhalt gegeben haben.

Ein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Thomas Braun für seine Begleitung als mein Doktorvater, sein fortlaufendes Vertrauen und die umfassende Unterstützung während der gesamten Promotionszeit. Hierbei spielte die Möglichkeit zur freien Entfaltung und Forschung für mich eine wichtige Rolle. In diesem Rahmen möchte ich zudem Prof. Dr. Christian Limberg und Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel für die Erstellung des Zweit- und Drittgutachtens sowie den weiteren Mitgliedern der Prüfungskommission einen großen Dank aussprechen.

An dieser Stelle sei auch allen ehemaligen und aktuellen Mitgliedern des Arbeitskreises Braun für die schöne, angenehme, oftmals heitere aber durchaus auch produktive Arbeitsatmosphäre gedankt. Hierbei möchte ich insbesondere für die frühe Zeit Lada und Resi und vor allem Nils, mit dem ich seit dem ersten Semester einen gemeinsamen Weg beschritten habe, hervorheben. Dieser Dank richtet sich auch an Simon, Martin und Ruben, mit denen ich den Großteil meiner Promotionszeit zusammen verbringen durfte. Mein Dank richtet sich zudem an Ouchan für die in jüngerer Zeit neu entstandene tolle Laboratmosphäre mit dir als Laborkollegin. In diesem Zuge möchte ich auch Peter und Beth für die gemeinsame Zeit im Labor 3'210 danken. Ein herausragender Dank gilt Silke und Mike, die mir im Arbeitskreis zu fast jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite standen. An diesem Punkt danke ich auch Frau Rauch und Alicia für ihre administrative Arbeit. Zudem möchte ich mich bei den vielen Mitgliedern des AK Limberg bedanken, insbesondere bei Mona und Patrick. Darüber hinaus sollen hiermit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Chemie gewürdigt werden, die mit ihrer Arbeit das Entstehen dieser Dissertation mit ermöglicht haben. Des Weiteren möchte ich Prof. Dr. Martin Kaupp und Dr. Robert Müller für die quantenmechanischen Rechnungen und ihrem Anteil an den Publikationen ausdrücklich danken.

Ein letzter Dank gilt all meinen Freunden, die in all der Zeit an meiner Seite standen und mir einen steten und verlässlichen Rückhalt in Berlin gegeben haben.